

Strafmandatseröffnung zufolge unbekanntem Aufenthalts.

Fritz Gysi, geb. 1905, von Unterseen, Kanton Bern, Müllermeister, wohnhaft gewesen in Egerkingen, Kanton Solothurn, nun unbekanntem Aufenthalts, wird durch Überweisung des Generalsekretariats des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements beim unterzeichneten Einzelrichter beschuldigt der Widerhandlung gegen Art. 1 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, in Verbindung mit Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 19. September 1939/15. März 1940 gleichen Titels, begangen im Februar und März 1941 durch Herstellen wesentlich zu hellen Backmehls.

Der Richter eröffnet hiermit dem Beschuldigten die Verurteilung zu

1. einer Busse von Fr. 100.—;
2. den Kosten im Betrage von Fr. 20.— nebst Fr. 14.50 Barauslagen.

Das vorstehend eröffnete Urteil wird rechtskräftig, wenn dagegen vom Beschuldigten innerhalb der Frist von 5 Tagen beim unterzeichneten Richter kein Einspruch erhoben wird. (1.)

Olten, den 21. August 1941.

4. strafrechtliche Kommission
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements,

Der Einzelrichter:

A. Hagmann.

3219

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenruf.

(Art. 555 ZGB.)

Es ist unbekannt, ob der am 14. Februar 1837 geborene **Johann Jakob Edelmann**, von Kappel (St. Gallen), des Johannes und der Anna Barbara geb. Pfändler, über welchen zurzeit das Verschollenheitsverfahren durchgeführt wird, Nachkommen hat.

Es ergeht daher an die erbberechtigten Personen, welche auf die Erbschaft des genannten **Johann Jakob Edelmann** Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis zum 4. Februar 1943, bei der Gemeindeganzlei Herisau anzumelden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizufügen. (2.)

Herisau, den 4. Februar 1942.

Gemeindeganzlei Herisau.

Verschollenheitsruf.

Heri Johann Thomas, Josefs und der Elisabeth geb. Schreier, von Gerlafingen, geb. den 13. Januar 1879, zuletzt in Paris, von dem seit mehr als 25 Jahren keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten mündlich oder schriftlich zu melden, ansonst nach dieser Frist die Verschollenheit über ihn erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, welcher über den Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist. (2.)

Solothurn, den 11. August 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:

2825

Dr. Rud. Gassmann.

Kriegswirtschaftsrecht des Bundes.

Im Verlage der Schweizerischen Bundeskanzlei ist eine von der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft ausgearbeitete Übersicht über das geltende Kriegswirtschaftsrecht des Bundes nach dem Stande vom 15. Juni 1941 erschienen. Sie enthält in systematischer Anordnung die Titel der in der eidgenössischen Gesetzsammlung veröffentlichten Erlasse kriegswirtschaftlicher Natur mit Einschluss der Bestimmungen über die Lohn- und Verdienstersatzordnung. Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 1, zuzüglich 10 Rp. Porto, bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden; bei Bezug gegen Nachnahme: Fr. 1.25.

2926

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. Februar 1941 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 233

38

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Sekretariat des eidg. Departements des Innern	Sekretär der Schweizerischen Filmkammer	Umfassende Bildung. Kenntnis des Filmwesens in technischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht. Befähigung zur selbständigen Leitung eines Sekretariats. Deutsch, Französisch und Italienisch	*)	12. März 1942 (1.)
*) Nach Vereinbarung.				
Waffenchef der Infanterie	Sekretär I. Kl.	Gute allgemeine Bildung. Befähigung zu selbständigem Arbeiten. Erfahrung im Verwaltungsrechnungswesen. Beherrschung von mindestens 2 Amtssprachen	5664 bis 8976	12. März 1942 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Adjunkt der eidg. Zeughausverwaltung I. Kl. Seewen-Schwyz	Offizier. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Kenntnis des Kriegsmaterials. Zeughauspraxis. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	5196 bis 8488	10. März 1942 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Direktion der eidg. Waffenfabrik in Bern	Meister II. Kl.	Gelernter Mechaniker; mehrjährige Praxis als Vorarbeiter für Fabrikations-einrichtungen; Eignung als Vorgesetzter zur Leitung einer Arbeitergruppe; Befähigung zur Ausführung von Arbeiten nach Zeichnung	3364 bis 6124	10. März 1942 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf	Sekretär II. Kl.	Quartiermeister. Praxis im Verwaltungsdienst. Eingehende Kenntnisse des Kassen- und Rechnungswesens. Muttersprache deutsch; Beherrschung der französischen Sprache	4928 bis 8240	7. März 1942 (1.)
Der provisorische Inhaber der Stelle ist zur definitiven Besetzung des Postens in Aussicht genommen.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf	Kanzlist bzw. Kanzleigehilfe I. Kl.	Militärpflichtig. Abgeschlos- sene kaufmännische Lehr- zeit. Praxis im Verwaltungs- dienst. Muttersprache deutsch; Beherrschung einer weiteren Sprache	3640 bis 6952 bzw. 3864 bis 6124	7. März 1942 (1.)
Die Stellen werden durch die definitive Einstellung der provisorischen Inhaber besetzt.				
Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf	Techniker I. Kl. bzw. Techniker II. Kl.	Offizier oder höherer Unter- offizier. Absolvent eines Technikums. Werkstätte- praxis	5296 bis 8608 bzw. 3916 bis 7228	7. März 1942 (1.)
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Zollkreisdirektion in Basel	Bureauchef I. Kl. bei der Zollkreis- direktion Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5296 bis 8608	15. März 1942 (2..)
Volkswirtschafts- departement. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Eidgenössischer Fabrikinspektor des IV. Kreises (St. Gallen, Thurgau, Graubünden, beide Appenzell, Glarus) mit Sitz in St. Gallen	Abgeschlossene Hochschul- bildung, technischer, volks- wirtschaftlicher oder natur- wissenschaftlicher Richtung. Praktische Erfahrung im Fabrikwesen und in Arbeiter- fragen. Ausgedehnte Kennt- nisse in Arbeitshygiene. Be- herrschung der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis der italienischen	10 400 bis 14 000	31. März 1942 (1.)
Dienstantritt: wenn immer möglich auf 1. Mai 1942.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.03.1942
Date	
Data	
Seite	149-152
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 674

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.